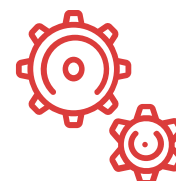


04
JUNI
2024

19:00 – 21:00 Uhr
Universität Luxemburg,
Campus Limpertsberg
Bâtiment des Sciences, BSC 0.03



Social Sciences

VORTRAGSREIHE DER ARBEITSGRUPPE „HUMANITIES AND RELIGION“

Zur Demokratie der Zukunft

THEMA

Westliche Demokratien stehen unter Druck. Autoritäre Denkweisen und Regime gewinnen Zuspruch. Doch droht substantielle Gefahr der Demokratie nicht nur von außen: Es herrschen mangelnde Wahlbeteiligung, scheinbar politisches Desinteresse und eine Polarisierung der Meinungen. Brauchen wir womöglich eine andere Form der Demokratie? Liegt der Kern des Problems in der Tatsache, dass die Menschen nicht mitbestimmen dürfen, wie die Welt konkret politisch gestaltet werden soll? Viele Bürgerinnen und Bürger fühlen sich in dem vorhandenen Parteiensystem nicht mehr repräsentiert. Brauchen wir mehr direkte Mitgestaltungsmöglichkeit?

Prof. Dr. Andreas Urs Sommer ist Professor für Philosophie mit Schwerpunkt Kulturphilosophie an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. Seine jüngsten Buchpublikationen: *„Eine Demokratie für das 21. Jahrhundert“* (Herder 2023) und *„Der Krieg und die Demokratie“* (Herder 2024).

REFERENT



Prof. Dr. Andreas Urs Sommer,
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Breisgau

INFORMATION & KONTAKT

Dr. Jean-Marie Weber
jean-marie.weber@uni.lu



□ FACULTY OF HUMANITIES,
EDUCATION AND
SOCIAL SCIENCES